

AMTSBLATT

der Gemeinde Breitenbrunn/Erzgebirge



Jahrgang 2011

Mittwoch, den 8. Juni 2011

Nummer 12

Allgemeines

Kulturangebot

Zeitraum 11.06. bis 21.06.2011

11.06.2011

10.00 Uhr Volleyballturnier in der Turnhalle der Mittelschule Breitenbrunn
Verantwortlicher: SG Breitenbrunn e. V., Herr Georgi, Tel. 037756/1801

13.06.2011

Pfingstausfahrt „Rund um den Marienberg“ mit dem Bus
Verantwortlicher: EZV Rittersgrün e. V., Herr Frank Bleyl, Tel. 037757/18886

17.06.2011

20.30 Uhr Abendwanderung mit Andacht und gemütlichem Beisammensein am Feuerkorb
Treffpunkt: St. Christoph (Straße)
Verantwortlicher: Ev.-Luth. Kirche Breitenbrunn, Tel. 037756/1405

18.06.2011

Halbtagswanderung zur „Brettmühle“ nach Königswalde (örtliche Aushänge beachten)
Verantwortlicher: Heimatverein Silberwäsche e. V., Herr Schlegel, Tel. 03774/21577

19.06.2011

10.30 Uhr Dorf- und Kinderfest im Freibadgelände Antonsthal
Verantwortlicher: Heimatverein Silberwäsche e. V., Herr Schlegel, Tel. 03774/21577

21.06.2011

13.00 Uhr Ausfahrt nach Rothenkirchen, Treffpunkt: Vereinsraum der Mehrzweckhalle in Rittersgrün
Verantwortlicher: Seniorenverein Rittersgrün e. V., Herr Süß, Tel. 037757/7577

Zinnkammern Besucherbergwerk Pöhla e. V.
Luchsachtal 12, 08340 Schwarzenberg OT Pöhla

Wanderwochen Echt Erzgebirge – Musikalischer Wandersonnabend an und im Besucherbergwerk Zinnkammern Pöhla

Das Wandern ist nicht nur des Müllers Lust, sondern auch die Lust vieler Erzgebirger und ihrer Gäste. Und wenn dann dieses Wandern noch mit musikalischen Höhepunkten begleitet wird, dann bleibt kein Wunsch offen - oder doch? Na ja, vielleicht oder ganz bestimmt macht wandern hungrig und durstig und der Wunsch nach Essen und Trinken wächst mit jedem abgelaufenen Kilometer. Am Sonnabend, dem 21. Mai 2011, treffen sich interessierte

Wanderer um 9.30 Uhr am Parkplatz des Besucherbergwerks Zinnkammern Pöhla und begeben sich auf eine „Besichtigungswanderung“ im Außengelände des Bergwerks. Ende wird gegen 12.30 Uhr sein. Ab 13.00 Uhr unterhalten die „Köhlermusikanten“ aus Sosa im Außengelände mit zünftiger Blasmusik. Außerdem gibt es all das, was im Sommer noch dazu gehört, nämlich Bratwurst oder Steak vom Grill, ein wunderbares kühles Blondes oder auch alkoholfreie Getränke. All das können Wanderer und auch diejenigen, die nur Essen, Trinken und gute Unterhaltung wünschen, genießen. Ab 14.00 Uhr kann man sich noch unter Tage auf eine „Bergmusikalische Wanderung“ begeben. Die Bergführer, die an diesem Tag auch als Wanderführer fungieren, werden Wissenswertes über das Besucherbergwerk Zinnkammern Pöhla vermitteln und den Gästen ein besonderes Erlebnis garantieren. Auf dem untertägigen Weg zu den größten Zinnkammern Europas warten musikalische Überraschungen an den unterschiedlichsten Orten auf die Gäste.

Kartenreservierungen:

Tel.: 03774/81078, Besucherbergwerk Zinnkammern Pöhla, E-Mail: info@zinnkammern.de

Liebe Rätselfreunde,

Ich bedanke mich für eure Zuschriften. Da es doch recht wenige waren im Vergleich zu anderen Rätseln, schlussfolgere ich daraus, dass es wohl doch nicht so leicht war, obwohl ihr genügend Zeit hattet. Ich gebe euch hier die Lösungen des Rätsels „Doppeldecker“ bekannt :

1. ABSATZ
2. ATLAS
3. FUCHSSCHWANZ
4. MORGENSTERN
5. SKORPION
6. UMZUG
7. SCHWEINEOHR
8. HAMMER
9. MELONE
10. NADEL

LÖSUNGSWORT: BAUMKUCHEN

Leider können nicht alle gewinnen, deshalb entschied das Los. Von 16 richtigen Einsendungen haben gewonnen: Frau Christa Fritzsich, Frau Karin Friedrich und Herr Joachim Riedel – alle Gewinner sind aus Breitenbrunn. Die Preise wurden den Gewinnern zugestellt. Im Anschluss gibt es wieder ein neues Rätsel.

Sei auch du dabei!

Wörter aus dem täglichen Leben

Die deutsche Sprache hat so viele Wörter, aus denen man Rätsel basteln kann. Hier sind einige davon.

1. Hitziges Metall
2. Aufbewahrungsbox für Wurfgeschosse des Lehrers
3. stachliger Reiniger für schmale Hälse
4. schläfriges Oberteil
5. Sicherheitsverbinder
6. Schutzhülle gegen das nasse Etwas
7. Fotohalter
8. Schmuckstück für Saberlätzchen
9. Aufbewahrungsbehälter aus zusammengeleimten Papier
10. geklammerte Zettelwirtschaft für den Deutschunterricht
11. Besteckzubehör
12. Aufhängegestell für den Schrank
13. Fernmeldeleitung
14. Verschluss für Wagenräder
15. Reinigungstuch, aber auch memmeähnliche Männer
16. Innenleben eines Tintenstiftes
17. frostiges Möbelstück
18. außerirdisches Weltraumobjekt
19. Abfalltuete
20. Beschichtung für Körperteile
21. künstliche Schneeflocke
22. Kunststoffscheibe mit einer Rille
23. Zubehör eines Kaffeeservices

24. Unterhosenhalter

AU - BA - BAUSCH - BEL - BER - BETT - BEU - BIL - BEU - BUE - BUER - CHEN - DE - DE - DER - DER - EI - EI - FEL - FEN - FLA - FON - GEL - GEL - GEL - GEL - GUM - HE - HEFT - KA - KA - KAENN - KAP - KAR - KER - KLEI - KO - KREI - KU - KUEHL - LACK - LANG - LAP - LE - LOEF - MEN - MER - MI - MI - MILCH - MUELL - NA - NE - PAPP - PE - PEN - PEN - PFER - PLAT - RAH - REI - RING - SCHEN - SCHLUE - SCHREIB - SCHREIB - SCHU - SE - SEN - SER - SPIEL - STE - STEK - STEN - SUP - TAS - TE - TE - TEL - TEN - TEN - TER - TIEF - TIL - TO - TON - TRU - UN - VEN - VIET - WASCH - WAT - ZUG

Prinzip dieses Rätsels

Versuche, aus den Silben sinnvolle Wörter zu bilden, dann, sofern man die richtigen Begriffe gefunden hat, korrekt einordnen.

Die eingekästelten Buchstaben von oben nach unten gelesen, ergeben die Lösung.

Als Hilfe seht ihr die Anzahl der Buchstaben und Wörter.

Das Lösungswort:

steht für den „lose Beziehung“.

Viel Spaß



wünscht eure Icke !

Einsendeschluss ist der 25.06.2011!

Drei Gewinner können sich wieder freuen. Bei mehr als drei Einsendungen findet eine Gewinnerauslosung statt. Die Bekanntgabe erfolgt in der übernächsten Ausgabe des Amtsblattes.

Lösungswort:	Spaziergang statt Porto
Absender nicht vergessen	Andrea Nowak
	Neue Siedlung 8
	KW: aus dem täglichen Leben
	Amtsblatt Nr. 12
	im Ort

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Breitenbrunn, Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn, Telefon 03 77 56 / 17 40, Fax 03 77 56 / 1 74 22 und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen.
 Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.
 Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Breitenbrunn ist Herr Bürgermeister Fischer;
 für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlages GmbH.
 Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint 14täglich. Der Abonnementpreis beträgt vierteljährlich 1,53 Euro. Bestellungen sind an die Gemeindeverwaltung Breitenbrunn bzw. an die jeweiligen Außenstellen zu richten.

Erstes Breitenbrunner Frühlingsfest

Am Sonntag, dem 22.05.2011, fand zum ersten Mal das „Breitenbrunner Frühlingsfest“ im Gelände der Jagdschlossruine in Breitenbrunn statt. Gegen 14.00 Uhr wurde die Veranstaltung durch „De Zerrwanstle“ und „De Wiesenmaad“ musikalisch eröffnet. Anschließend traten einige Kinder der Grundschule Antonsthal unter der Leitung von Antje Vulturius auf und erfreuten die zahlreichen Gäste mit ihren Frühlingsliedern und Stücken auf der Querflöte. Auch die Kinder der Kita`s Breitenbrunn, Erlabrunn und Rittersgrün bereicherten das Programm mit vielen gesanglichen Darbietungen. Zum Abschluss folgte noch ein Auftritt der Breitenbrunner Schülerband, die mit ihren selbst geschriebenen Liedern bei dem einen oder anderen Besucher für Gänsehautstimmung sorgte.



„De Zerrwanstle“ und „De Wiesenmaad“



Kinder der Grundschule Antonsthal



Kita-Kinder



Kita Rittersgrün



Breitenbrunner Schülerband



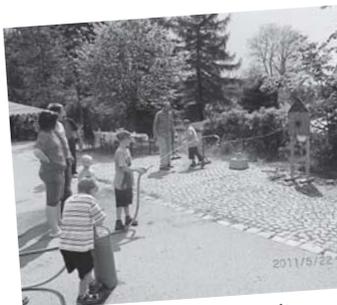
Der Platz vor der Bühne war gut besucht.



Bastelstraße



Nach dem etwa einstündigen Programm konnten sich die kleinen Gäste an verschiedenen Spaß- und Spielstationen, welche von den Erzieherinnen des Kindergartens „Friedrich Fröbel“ organisiert und betreut wurden, ausprobieren und ihr Können unter Beweis stellen. Für das leibliche Wohl mit allerhand Leckereien, wie selbst gebackenen Kuchen, Kaffee und Bratwurst, sorgte der Deutsche Kinderschutzbund. Ebenso bot der DKSB eine Bastelstraße mit vielfältigen Angeboten für Groß und Klein an. Auch die Elterleiner Jugendfeuerwehr und die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Breitenbrunn waren vor Ort und Jedermann konnte sich am „Zielspritzen“ mit dem Feuerwehrschauch versuchen oder die Technik des Einsatzfahrzeuges bestaunen.



Kinder beim Zielspritzen



Ein Vati im Wettkampf mit seiner Tochter.



Bastelstraße - Kinderschminken



Insgesamt war es ein gelungenes und schönes Frühlingsfest, welches aufgrund der vielen Besucher auch im nächsten Jahr wieder stattfinden wird.

Ein großer Dank gilt allen Mitwirkenden, Organisatoren und Helfern!

Hoch zu Ross



Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johannegeorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkoholranke und deren Angehörige trifft sich am

Freitag, d. 17.6.2011, 19.00 Uhr,

in der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Exulantenstr. 5, 08349 Johannegeorgenstadt.

Öffnungszeiten der Diakonie-Suchtberatung im Rathaus Johannegeorgenstadt:

dienstags, 9.00 - 11.00 Uhr

Tel.: 03773/888244

Gesprächskreis Selbsthilfe im Rathaus Johannegeorgenstadt:

dienstags, 11.00 - 12.00 Uhr

Gespräche sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Tel. 03771/154140.

KulTour - Eigenbetrieb des Erzgebirgskreises

Die Schatzsucher sind zurück ...

... nun suchen sie nicht nur das Erz, sondern die schönsten Töne und interessante Spielstätten in ERZ – die neue Konzertreihe „ERZtöne“ des kul(T)our-Betriebs des Erzgebirgskreises präsentiert Solokünstler und kleine Künstlerensembles in technischen Anlagen der Bergbaugeschichte sowie besonderen historischen Gebäuden.

„Ein bisschen Leichtsinn kann nicht schaden – Ohrwürmer der Comedian Harmonists“ – dieser Titel garantiert für den Konzertabend mit dem **Vokalensemble HarmoNovus am 25. Juni** bereits viel Vergnügen. Wer die Lieder der Comedian Harmonists nicht kennt, aber auch derjenige, der sie besonders mag, sollte dieses Konzert im **Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgeb.** nicht verpassen.



Die Texte berühren die Seele der Zuhörer, sie sind witzig und vollkommen zeitlos. HarmoNovus hat sich diesen Liedern verschrieben und lebt das, was Christoph Lehmann bereits im 16. Jahrhundert meinte: „Ein guter Gesang wischt den Staub vom Herzen.“

Das Ensemble begleitet sich auf dem Klavier. Das Repertoire des Konzerts weist eine große Spannweite auf und reicht vom deutschen Volkslied über Musik von Dvorak und Schubert bis hin zu gefühlvollen Liebesliedern und lustigen „Gassenhauern“.

Konzertbeginn: 19.00 Uhr

Eintritt: 13 Euro, erm. 10 Euro

Karten unter Tel. 03771/277-1600



Veranstalter der neuen Konzertreihe „ERZtöne“ ist der kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises. Die Durchführung erfolgt in Zusammenarbeit mit den Kommunen und den örtlichen Trägern der Einrichtungen.

Der Prospekt zur Reihe ist kostenfrei im kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises, Wettiner Str. 64 in 08280 Aue erhältlich und wird auf Wunsch natürlich auch gern zugeschickt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 03771/277-1600 oder im Internet unter www.kultour-erz.de oder www.harmonovus.de.

BARMER GEK

Erdbeeren - Süße Früchte mit hohem Gesundheitswert

In ihnen steckt mehr Vitamin C als in Zitrusfrüchten

Klein, rot und lecker – die Erdbeere ist die beliebteste Frucht in Deutschland. Kein Wunder, schließlich schmeckt die Königin der Beeren nicht nur ganz besonders lecker, sie steckt auch voller wertvoller Inhaltsstoffe – und das bei minimalen Kilokalorien. „Hier können Sie mit gutem Gewissen zugreifen“, so Marianne Rudischer, ernährungsmedizinische Beraterin der BARMER GEK.

Vitamin-Pakete

Mit Beginn der heimischen Erdbeer-Saison sind die süßen Früchte wieder in aller Munde. Ob pur, in Milchprodukten, als Kuchenbelag, in Salaten, zu Käse oder als Getränk – Erdbeeren können auf vielfältige Art und Weise genossen werden. Und auch Kinder lieben sie als leckere Alternative zu Süßigkeiten. Dabei haben Erdbeeren nicht nur geschmacklich eine Menge zu bieten: „Frische Erdbeeren sind das Vitamin-C-Paket schlechthin“, betont Rudischer. „Mit rund 60 Milligramm pro 100 Gramm Fruchtfleisch enthalten sie sogar wesentlich mehr Vitamin C als Zitronen oder Orangen, das bedeutet: Mit nur 200 Gramm Erdbeeren hat man seinen Tagesbedarf an Vitamin C mehr als gedeckt.“ Gleichzeitig zählen die Power-Früchte zu den Obstsorten mit dem höchsten Eisen- und Folsäuregehalt. Außerdem sind sie reich an Magnesium und Kalium – und das bei gerade einmal figurfreundlichen 64 Kilokalorien pro 200 Gramm.

Schnell verderblich

Das beste Aroma entwickeln Erdbeeren bei Zimmertemperatur, ihre geschmacklichen Vorteile können sie immer dann besonders gut entfalten, wenn die Früchte aus heimischen Gefilden kommen und so frisch wie möglich verzehrt werden. Denn Erdbeeren gehören leider auch zu den empfindlichsten Früchten. Sie können nur zwei bis drei Tage gelagert werden, danach besteht die Gefahr, dass sich Schimmelsporen bilden.

Interessierte erhalten zum Thema Ernährung auch eine sehr schöne Broschüre in der Geschäftsstelle der BAR-

MER GEK in Schwarzenberg, Robert-Koch-Str. 16a, oder auch telefonisch unter der kostenlosen Rufnummer 0800 / 332060 246400 sowie per E-Mail unter www.barmergek.de.

Dipl.-Med Silwia Ludwig-Hänel

Urlaub vom 20.06. bis 28.06.2011.

OT Antonsthal/Antonshöhe



Allgemeines

Ortsfeuerwehr Antonshöhe

Freitag, 10.6.2011

18.00 - 21.00 Uhr

Saugen aus offenen Gewässern - Einsatzübung
V.: L. Borowsky, St. Zothe



Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Antonsthal



Mittwoch, 08.06.11

17.00 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 6 - 8 in Breitenbrunn

19.15 Uhr Posaunenchor

20.15 Uhr Männerchor

Donnerstag, 09.06.11

19.30 Uhr Allianzgebetskreis

Sonntag, 12.06.11

10.00 Uhr Pfingstfestgottesdienst und Kindergottesdienst

Montag, 13.08.11

14.00 Uhr Missionstag in Scheibenberg

Dienstag, 14.06.11

19.30 Uhr Gemischter Chor

Mittwoch, 15.06.11

19.15 Uhr Posaunenchor

20.15 Uhr Männerchor

Donnerstag, 16.06.11

19.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 19.06.11

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Bad- und Gemeindefest im Badgelände

Montag, 20.06.11

15.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 2 - 5 in Breitenbrunn

19.00 Uhr Jugendtreff

Dienstag, 21.06.11

09.00 Uhr Gebetskreis

19.30 Uhr Gemischter Chor

Mittwoch, 22.06.11

17.00 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 6 - 8 in Breitenbrunn

19.15 Uhr Posaunenchor

20.15 Uhr Männerchor



Landeskirchliche Gemeinschaft Antonsthal

Donnerstag, 09.06.11

19.30 Uhr Allianzgebetsstunde in der EMK

Freitag, 10.06.11

19.30 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 12.06.11

08.30 Uhr Sakramentsgottesdienst + Kinderstunde

Donnerstag, 16.06.11

19.00 Uhr Frauenstunde

Freitag, 17.06.11

19.30 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 19.06.11

10.00 Uhr Zeltgottesdienst im Badgelände Antonsthal als Eröffnung für das Badfest

Alles neu macht der Mai ...

Unter diesem Motto lud die Ortsgruppe Antonshöhe der Volkssolidarität Westerbirge e.V. alle Mitglieder und Interessierten zu einem unterhaltsamen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ein. Das Treffen fand in der Begegnungsstätte der Grundschule Antonsthal statt. 40 Mitglieder, darunter auch sechs aus Breitenbrunn, folgten der Einladung. Die Vorsitzende, Frau Gudrun Sadlo, und ihre Helfer hatten nicht zu viel versprochen. Im blumengeschmückten Raum fühlten sich alle gleich wohl und der selbst gebackene Kuchen aus der Cafeteria der Volkssolidarität Schwarzenberg, serviert von Manuela Wagner und ihrem Helfer Micha, mundete allen vorzüglich.

Die Höhepunkte waren allerdings die Auftritte der Schülerband der Brückenbergschule Schwarzenberg unter der bewährten Leitung von Gabi Pöhler und das Programm der Kita „Wichtelhaus“ aus Antonsthal, Leitung Evi Kranz mit ihren Erzieherinnen in der Turnhalle. Die Besucher wurden in das Programm mit einbezogen, sangen, klatschten und tanzten eifrig mit. Dies begeisterte sogar die Kleinsten. Anschließend fanden sich alle wieder in der Begegnungsstätte ein zur „Musik mit Thomas“. Wer konnte, schwang eifrig das Tanzbein. Sogar Herr Bela Ullmann, Geschäftsführer der Volkssolidarität, stattete uns einen Besuch ab. Zum Abendbrot gab es den schmackhaften und beliebten Kartoffelsalat aus der Küche Raschau. Dazu Bratwurst vom Grill, zubereitet vom fleißigen Zivi Michael. Alles in allem war es ein gelungener Nachmittag, der auch alte Freundschaften wieder aufleben ließ. Unser Dank nochmals den Organisatoren und allen Mitwirkenden.

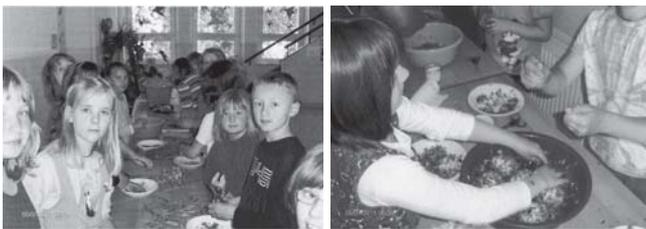
G. Jauck
Volkssolidarität Breitenbrunn

Projektwoche an der Grundschule Antonsthal

In der Woche vom 16.05. bis 20.05.2011 wurde an unserer Schule eine Projektwoche zum Thema „Unkraut ist nicht gleich Unkraut“ durchgeführt. Nach zwei Stunden regulärem Unterricht haben wir uns täglich mit Wiesenkräutern beschäftigt. Dazu hörten wir am Montag einen interessanten, einführenden Vortrag von Kräuterpädagogin Birgit Nestler aus Rittersgrün. Am Dienstag ging es hinaus, mit Körben und Stoffbeuteln zum Kräuter sammeln, in die Natur. Wir sammelten Giersch, Spitzwegerich, Sauerampfer, Löwenzahn, Rotklee, Frauenmantel, Schafgarbe, Gänseblümchen und Fichtenspitzen.



Wiesenkräuterbutter und -quark und Gierschlimonade haben wir am Mittwoch zubereitet. Lecker waren die Fichtenspitzen in Schokolade getaucht.



Am Donnerstagabend war unser traditionelles Frühlingsfest. Frau Vulturius, unsere Musiklehrerin, eröffnete das Fest mit einem vielfältigen Programm. Viele Eltern haben sich bei der Vorbereitung und Durchführung mit eingebracht. Eine Hüpfburg stand auf dem Schulhof und viele lustige Spiele fanden statt. Auch der Jugendclub Antonsthal Schwarzenberg zeigte sein Können. Für das leibliche Wohl gab es Bratwurst, Steak, Wiener Würstchen. Viele Eltern brachten selbstgemachte Salate mit. Unsere Wiesenkräuterprodukte konnte man an diesem Abend verkosten und Rezepte mitnehmen.



Es war ein gelungenes Fest. Am Freitag ging unsere Projektwoche mit einer Präsentation und einem Kräuterquiz zu Ende. Abschließend möchten wir uns bei Eltern, Großeltern und Sponsoren für die großzügige Unterstützung bedanken.

Schüler und Lehrer der GS Antonsthal

Die faszinierende Unter-Tage-Welt des Silberbergbaus

Die Eröffnung der Sonderausstellung in der Silberwäsche Antonsthal am Freitagabend, dem 06.05.2011, war ein voller Erfolg. In dieser Ausstellung werden Bilder von Jan Albrecht, einem tschechischen Künstler, gezeigt. Albrecht ist Absolvent der Hochschule für Geologie in Kladno, freiberuflicher Geologe und Fotograf. Er fotografierte vornehmlich im Silber- und Kolbaltbergbau unter extremen Bedingungen im tschechischen Teil des Erzgebirges sowie in Zinnwald und in Deutschneudorf.

Als Betrachter der Bilder erhält man Einblicke in die steinerne Untertagewelt, die einem normalerweise verborgen bleiben. Dem Künstler ist es gelungen, durch fotografisches Können die Bilder in ein märchenhaftes Licht zu rücken und eine besondere Wirkung auf den Betrachter zu hinterlassen. Zur Vernissage konnte der Heimatverein Silberwäsche Antonsthal außer Mitgliedern des Vereins, Einwohnern von Antonsthal und der Umgebung auch sehr viele Gäste aus Abertam in Tschechien begrüßen.

Unser Bürgermeister, Herr Fischer, begrüßte die Gäste und verwies auf die deutsch-tschechische Zusammenarbeit, welche stetig wächst. Schnell waren die sprachlichen Hemmschwellen überwunden und alle Gäste unterhielten sich angeregt miteinander. Großes Interesse wurde an dem alten Bauwerk der Silberwäsche gezeigt. Abschließend gingen die Gäste gemeinsam in das Pochwerk im unteren Teil des Museums und besichtigten dieses mit großem Gefallen.



V. l.: Bürgermeister Fischer, Jana Rojorska - stellv. Bürgermeisterin Abertam, Jan Albrecht - Fotograf.

Besonders erfreut waren alle, als Herr Albrecht verkündete, dass die Ausstellung vier Wochen länger, also bis zum 06.07.2011, in der Silberwäsche verbleiben kann. Der Vorstand des Heimatvereins möchte sich noch einmal bei allen bedanken, die an der Vorbereitung der Ausstellung beteiligt waren.

A. Beer

Breitenbrunn



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie die Volkssolidarität gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zum Geburtstag:



am 09.06.2011		
Frau Christa Zeidler	zum 76. Geburtstag	
am 10.06.2011		
Frau Hilde Schneider	zum 76. Geburtstag	
am 12.06.2011		
Frau Annerose Berger	zum 82. Geburtstag	
Frau Sonja Grundmann	zum 80. Geburtstag	
Frau Anni Mothes	zum 74. Geburtstag	
am 13.06.2011		
Frau Sieglinde Arnold	zum 73. Geburtstag	
Herrn Bernhard Wagner	zum 70. Geburtstag	
am 14.06.2011		
Frau Genja Jauck	zum 80. Geburtstag	
Herrn Hans Geßner	zum 76. Geburtstag	
Frau Judith Gündel	zum 75. Geburtstag	
Herrn Karl-Heinz Voigtmann	zum 72. Geburtstag	
Frau Ursula Wagner	zum 72. Geburtstag	
Herrn Klaus Wisgott	zum 70. Geburtstag	
am 15.06.2011		
Herrn Heinz Blechschmidt	zum 78. Geburtstag	
am 16.06.2011		
Herrn Walter Wolfram	zum 93. Geburtstag	
Herrn Berthold Escher	zum 87. Geburtstag	
Frau Ingeborg Brückner	zum 83. Geburtstag	
Frau Hanna Lang	zum 79. Geburtstag	
am 18.06.2011		
Herrn Werner Wiegand	zum 85. Geburtstag	
Herrn Werner Friedrich	zum 71. Geburtstag	
am 21.06.2011		
Herrn Walter Beck	zum 86. Geburtstag	

Ortsfeuerwehr Breitenbrunn

Freitag, 10.6.2011

18.00 Uhr - 21.00 Uhr Wasserentnahmestellen
V.: Maschinisten



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Christophorus-Kirchgemeinde Breitenbrunn

Gottesdienste

Pfingstsonntag, 12.6.2011

09.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahlsfeier
Kindergottesdienst



11.00 Uhr Gottesdienst in Erlabrunn

Pfingstmontag, 13.6.2011

09.30 Uhr Open air-Gottesdienst im Pavillon an der Ruine

Sonntag Trinitatis, 19.6.2011

09.30 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation
Kindergottesdienst

Veranstaltungen

Junge Gemeinde	jeden Dienstag	19.00 Uhr
Bibelgebetskreis	jeden Mittwoch	20.00 Uhr
Multi-Kind-Treff im Haus der Landesk. Gemein- schaft Breitenbrunn	Do., 09.06.2011	09.00 Uhr
	Mi., 22.06.2011	15.30 Uhr
Bibelstunde im Unterdorf	Di., 21.06.2011	13.45 Uhr
Andacht im Pflegeheim	Di., 14.06.2011	15.45 Uhr
Abendwanderung	Fr., 17.06.2011	20.30 Uhr
	Ab St. Christoph - Abschluss mit Andacht und gemütlichem Beisammensein am Feuerkorb	

Kirchenmusikalische Kreise

Vorkurrende	jeweils freitags	15.30 Uhr
Kurrende	jeweils freitags	16.30 Uhr
Flötenkreis	jeweils donnerstags	17.30 Uhr
Jugendinstrumentalkreis	jeweils donnerstags	18.15 Uhr
Instrumentalkreis	jeweils mittwochs	18.30 Uhr
Jugendchor	jeweils freitags	18.30 Uhr
Kirchenchor	jeweils donnerstags	19.30 Uhr

Konzerte

Samstag, 9. Juli 2011, 21.00 Uhr

Serenade im Kerzenschein an der Jagdschlossruine Breitenbrunn.

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Breitenbrunn



Mittwoch, 08.06.11

06.00 Uhr Gebetstreffen

17.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 6 - 8

Sonntag, 12.06.11

09.00 Uhr Pfingstfestgottesdienst mit Taufe

Montag, 13.06.11

14.00 Uhr Missionstag in Scheibenberg

Mittwoch, 15.06.11

06.00 Uhr Gebetstreffen

19.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 19.06.11

09.00 Uhr Gottesdienst und Kinderbegegnung

Montag, 20.06.11

15.00 Uhr Seniorenkreis

15.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 2 - 5

19.00 Uhr Jugendtreff in Antonsthal

Mittwoch, 23.06.11

06.00 Uhr Gebetstreffen

17.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 6 - 8

Landeskirchliche Gemeinschaft Breitenbrunn

Zur Gärtnerei 8

Mittwoch, 08.06.2011

19.30 Uhr Frauenstunde

Donnerstag, 09.06.2011

09.00 Uhr Mutti-Kind-Treff

Freitag, 10.06.2011

20.00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 11.06.2011

16.00 Uhr Teenie-Treff

Sonntag, 12.06.2011

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde und Kinderstunde

Montag, 13.06.2011

19.30 Uhr Gebetsstunde

Dienstag, 14.06.2011

18.30 Uhr Gemischter Chor

19.30 Uhr Bibelstunde

Freitag, 17.06.2011

20.00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 18.06.2011

16.00 Uhr Teenie-Treff

Sonntag, 19.06.2011

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde und Kinderstunde

Dienstag, 21.06.2011

18.30 Uhr Gemischter Chor

19.30 Uhr Bibelstunde

*Geborgenheit im Letzten gibt Gelassenheit im Vorletzten.
Romano Guardini*

Aus unseren Einrichtungen

Ostern und Muttertag im Kindergarten „Friedrich Fröbel“ Breitenbrunn

In den Morgenkreisen erfuhren die Kinder viel über Ostern. Ein besonders schöner Höhepunkt im Kindergartenalltag war am 20.04.2011 die Osterandacht mit Pfarrerin Frau Knoch und Kantor Herrn Pilz.



Der Gründonnerstag startete mit einem gemeinsamen Osterfrühstück aller Gruppen im Garten und danach durften die Kinder ihr Osternestchen suchen.



Fast einen ganzen Monat lang probten die Kinder das Frühlingsprogramm für unsere Mutti's. Zuerst führten die Kinder das Programm im Pflegeheim „Da Wohn ich“ auf, die Gäste waren sehr gerührt und spendeten viel Applaus.



Auch in diesem Jahr luden wir alle Mamas ins „Haus des Gastes“ Breitenbrunn ein, um sie mit unserem Frühlingsprogramm zu erfreuen.



Team Kita

Exkursionstag an der Mittelschule Breitenbrunn

Der Tag der Naturwissenschaftsprüfung ist an der MS Breitenbrunn seit vielen Jahren der Tag der Geschichtsexkursionen. Sieben Klassen unserer Schule begaben sich auf die Spuren der deutschen Geschichte.

Die 6. Klassen waren in der Kreisstadt Schwarzenberg unterwegs, um die Kenntnisse über die mittelalterliche Stadt am konkreten Beispiel zu vertiefen. Die Führungen von Herrn Nietitz, Herrn Schlesinger und Herrn Grieger halfen dabei, ein lebendiges Bild entstehen zu lassen.



Das KZ-Buchenwald war das Exkursionsziel der 8. Klassen, die das Thema „Nationalsozialismus am Originalschauplatz“ sehr eindrucksvoll ergänzen konnten.



Die 9. Klassen besuchten die Haftanstalt Bautzen II, um vor Ort die Vorgehensweise der Staatssicherheit gegenüber Feinden des Sozialismus kennen zu lernen.



In einem Schülerprojekt hatten sie die Möglichkeit, das Gebäude zunächst selbst zu erkunden, um einen Eindruck von den Haftbedingungen zu erhalten.



Die Arbeit an außerschulischen Lernorten ermöglicht einen lebendigen Geschichtsunterricht, der die Erfahrungswelt der Schüler bereichert und sie zur aktiven Auseinandersetzung mit der Geschichte befähigt.

Klassen 6, 8 und 9 der MS Breitenbrunn

Vereinsmitteilungen

TT-Spieler beenden Saison

In den letzten drei Spielen konnte Breitenbrunn 1 nur noch einen Punkt gegen Annaberg 2 erkämpfen: Nach den Doppeln noch 1:2 im Rückstand, gelang in der ersten

Einzelrunde eine leichte Führung mit 5:4, bevor man sich dann 8:8-Unentschieden trennte. In Marienberg begann es für uns in den Doppeln verheißungsvoll. Die 2:1-Führung wurde von den Gastgebern aber schnell in ein 3:6 gegen uns umgewandelt und am Ende stand es 5:10. Auch gegen Pockau mussten die Punkte beim 6:9 abgegeben werden über Zwischenstände 1:2 und 3:6. Breitenbrunn 1 belegt damit im Zehnerfeld der Bezirksklasse den 5. Platz mit 17:19 Punkten.

Die Punkte erkämpften in den einzelnen Paarkreuzen:

PK 1: F. Holland (12:18 Punkte), D. Schmidt (12:24)

PK 2: R. Hofmann (23:11. Platz 5), A. Seifert (11:21)

PK 3: L. Meyer (12:11), M. Meyer (17:19)

Sehr stark spielte das Doppel Schmidt/Holland, welches mit 17:2 Punkten den Platz 2 belegte.

Unsere 2. Mannschaft spielte auch die restlichen Spiele in der 1. Kreisklasse sehr souverän. Auerhammer wurde mit 12:2 an die Wand gespielt und auch Löbnitz hatte beim 11:3 nicht viel entgegenzusetzen. Spannend war die Partie gegen Schönheide, die uns ja bereits in der Vorrunde ein Unentschieden abtrotzen konnten, zumal wir die Stammspieler auf Position 2 und 3 nicht zur Verfügung hatten. Nach den Doppeln lagen wir mit 0:2 hinten, konnten dann zum 3:3 ausgleichen und über ein 5:5 schließlich noch einen glücklichen Sieg mit 8:6 Punkten feiern. Breitenbrunn II wurde damit im Zehnerfeld der 1. Kreisklasse Kreismeister mit 34:2 Punkten.

Die Punkte in den beiden Paarkreuzen erzielten:

1. PK: G. Bonitz (47:4 Punkte, Platz 1), J. Fritsch (22:5, Platz 10)

2. PK: U. Fersterra (34:20, Platz 3), R. Vodel (21:9, Platz 5)

Im Doppel erspielten Bonitz/Fritsch Platz 3 mit 8:0 Spielen.

Breitenbrunn III musste seinen Spitzenspieler an die 2. Mannschaft abgeben, weil diese wiederum durch Weggang eines Spielers die 1. Mannschaft auffüllen musste. Dadurch konnte aus den letzten drei Spielen nur ein Punkt gegen Bernsbach beim 7:7 errungen werden. Die Partien gegen Löbnitz und Wildbach gingen über einen Zwischenstand von jeweils 3:3 dann bedauerlicherweise beide noch mit 6:8 verloren. Breitenbrunn III belegte im Zwölferfeld der 3. Kreisklasse somit den 5. Platz mit 22:20 Punkten.

Die Punkte in den beiden Paarkreuzen erspielten:

1. PK: D. Dietzschold (40:5 Punkte, Platz 4), M. Gillmann (39:21, Platz 8)

2. PK: R. Pirtkien (33:24, Platz 5), I. Georgi (12:39)

Das Doppel Dietzschold/Gillmann errang mit 13:1 Spielen Platz 2.

In allen Mannschaften mussten regelmäßig Ersatzspieler eingesetzt werden, denen hier für ihren oftmals sehr spontanen Einsatz gedankt sei. Zur Sachsenmeisterschaft der Senioren konnten unsere Starter Holland, Hofmann und Schmidt dieses Jahr leider keine Medaillen erkämpfen, aber F. Holland gelang die Qualifikation für die Mitteldeutsche Meisterschaft der Senioren und hier konnte er sowohl im Doppel als auch im Mixed Bronzemedaille nach Breitenbrunn holen. Dazu herzlichen Glückwunsch! Unsere TT-Kids starteten zu den Kinder- und Jugendspielen unseres Erzgebirgskreises in den Altersklassen U11 und U13. Dieses Jahr reichte es allerdings nicht zu Podestplätzen für uns.

Mittlerweile ist bereits die Vorbereitung der neuen Spielsaison im Gange und auch wir werden nach einem gemütlichen Ausklang des alten Spieljahres uns dann den Aufgaben des Spieljahres 2011/12 stellen.

G. Bonitz

OT Erlabrunn/Steinheidel



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Erlabrunn gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zu ihrem Geburtstag:



- am 17. Juni**
Frau Anita Herrmann zum 82. Geburtstag
Herr Bernd Wiegand zum 73. Geburtstag
- am 21. Juni**
Herr Horst Netuschil zum 84. Geburtstag
OT Steinheidel
- am 22. Juni**
Frau Brigitte Hoffmann zum 85. Geburtstag

Geschichte der FFW Erlabrunn

6. Fortsetzung

Aber nicht immer nur Dienst und Arbeitseinsätze prägten das Leben in der Wehr, sondern mit den Familienangehörigen mal ordentlich feiern, gehörte genauso dazu. So wurde 1987 für den 14. März erstmalig ein Sauschlachten geplant und im Gasthof „Staaheadler Aff“ durchgeführt. Die Vorbereitung lag in den Händen von Steffen Richter und Frank Unger. Zum Wurstmachen kamen noch Helfer dazu.



Die fleißigen Wurstmacher. Hygiene stand natürlich im Vordergrund.

Der Abend wurde ein voller Erfolg. Von der damaligen Partnerwehr aus Liebertwolkwitz war auch eine kleine Delegation angereist. Wenige Tage später rief wieder die Pflicht.

Nach tagelangem Regen wurde am 10.4.1987 um 7.00 Uhr Hochwasseralarm ausgelöst. Steinbach und Schwarzwasser, die am Gemeindeamt zusammenflossen, schwollen zu einem mächtigen Strom an. Alle verfügbaren Kameraden eilten ins Gerätehaus. Zum Glück fielen keine weiteren Niederschläge, sodass der Pegel sank und um 23.00 Uhr der Einsatz beendet wurde.

1988 zur Jahreshauptversammlung am 22. Januar gab es in der Wehrleitung einen Funktionswechsel. Der stellv. Wehrleiter für Einsatz und Ausbildung Horst Netuschil, legte nach 30 Jahren altershalber diese Funktion nieder. Sein Nachfolger wurde Peter Reich. Aufgrund des guten Ausbildungsstandes der Wehr, die auch auf Horst Netuschil zurückzuführen war, wurde er als Aktivist ausgezeichnet (damals staatl. Auszeichnung) und vom Kreisbrandschutzbeauftragten mit einem Ehrengeschenk bedacht.



Der Ausgezeichnete Horst Netuschil wird vom Wehrleiter beglückwünscht.

Und dann kam der unvergeßliche 29. Januar 1988. Die Wehr bekam erstmalig ein fabrikneues Löschfahrzeug LF 8 - STA vom Typ LO - Robur. Standardfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehren in der DDR. Auf Grund seiner geringen PS-Leistung ist er zwar kein Renner, aber dafür auch geländegängig. In Feuerwehrcreisen wurde er scherzhaft schneller Traktor genannt. Dafür mussten wir uns bald von dem in die Jahre gekommenen LF 16 verabschieden.



Unser neues Löschfahrzeug, ein Robur aus Zittau.

Im Laufe des Jahres verteidigte die Wehr ihren Titel als „Vorbildliche Freiwillige Feuerwehr“, der ihr zum 3. Mal verliehen werden konnte. Unser Wehrleiter wurde vom

Kreis als amt. Wirkungsbereichsleiter eingesetzt. Auf Dauer lehnte er aber diese Funktion ab, er wollte weiterhin Wehrleiter bleiben.

Zur Abrechnung 1988 standen für Dienste, Ausbildung, Einsätze und zusätzliche Arbeiten 3300 Stunden zu Buche.

Statt, dass nun unser „Neuer“ normal eingefahren werden konnte, wurde von Anfang März bis Anfang Mai zu 10 Einsätzen ausgerückt.

In Johannegeorgenstadt zu 3 Wohnungsbränden und 2 in Betrieben sowie in der Umgebung zu 5 Waldbränden.

1989 zur JHV berichtete der WL voller Stolz über die 3. Auszeichnung als Vorbildl. FFw. Ein wichtiger Punkt war die Planung fürs Jahr. Der kleine Schulungsraum sollte umgebaut werden, damit die Kameraden sich wohler fühlen konnten. Die über drei Meter hohe Decke sollte abgesenkt werden, Türen versetzt, Malerarbeiten, Holzfußboden zwecks Kälteschutz u.a.m. Leider konnte der Holzfußboden nicht eingebracht werden, da die 15 qm Dielenbretter vom Rat der Gemeinde nicht beschafft werden konnten, und das in Vorbereitung des 40. Jahrestages der Gründung der DDR.

941 Stunden leisteten die Kameraden bei den Umbauarbeiten. Des Weiteren 410 Stunden bei Werterhaltungsarbeiten im GH und bei der Technik.

Dann traf die Wehr ein schwerer Schlag. Wir erhielten die Nachricht, dass unser Lutz Schmidt ernsthaft erkrankt ist und er vorläufig keine Tätigkeit in der Feuerwehr ausüben kann. Es sollte für immer sein. Der Stellvertreter Peter Reich wurde vom Bürgermeister als amtierender Wehrleiter berufen.



Der nun amtierende Wehrleiter Peter Reich erhält vom Bürgermeister Richard Völkel die Berufungsurkunde.

Der Dienst lief ohne Unterbrechung weiter. Auch am Kreis ausscheid im Feuerwehrekampfsport wurde mit Erfolg teilgenommen.

Die Auszeichnungsveranstaltung mit Beförderungen wurde planmäßig am Vorabend des Republikgeburtstages durchgeführt. Noch herrschte Ruhe vor dem Umbruch.

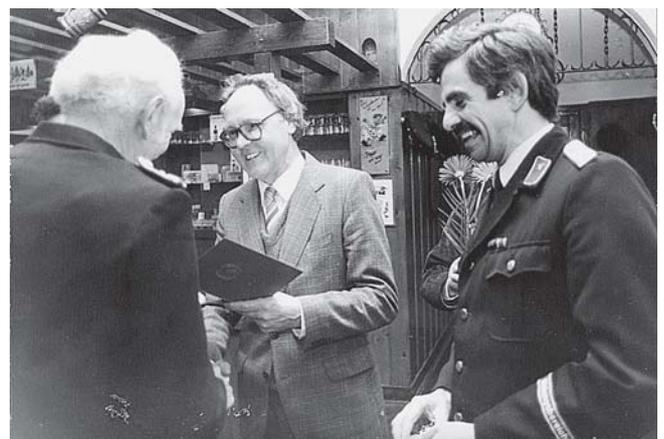
Der 60. Geburtstag unseres Kameraden Gola und noch Kreisbrandschutzbeauftragter wurde zu einem Höhepunkt der Wehr. Aus dem ganzen Landkreis sind die Wehren angerückt auch aus Betrieben. Das damalige Sportlerheim (heute nach Umbau Gasthaus „Alte Pumpe“) platzte bald aus allen Fugen.

Und dann fing es im Lande an zu rumoren. Überall fanden Demonstrationen und Kundgebungen statt. Aufmerksam

verfolgten wir Presse, Rundfunk und Fernsehen. In unserer Wehr lief alles verhältnismäßig ruhig ab. Die Wehrangehörigen versahen weiterhin planmäßig ihren Dienst getreu dem Statut. Ihre Tätigkeit diente ja nicht irgendeiner Partei oder Person, sondern dem Schutz der Bürger. Dann kam der 9. November 1989 und damit die große Wende.

Die Grenze wurde geöffnet. Auch unsere Wehrangehörigen nutzten die Reisefreiheit, um zu sehen, wie es jenseits von Draht und Mauer aussah. Trotz vieler Reisen war in dieser Zeit immer eine Gruppe einsatzbereit. Unsere Kameraden stimmten sich miteinander ab, ohne Befehl von oben. Die Partei, die vormals überall ihre Finger drin hatte, war ratlos und konnte keine Auskunft geben, wie es weitergeht. Auch unser Kamerad Lang brachte vom Kreis nichts Neues mit. Dort konnte auch niemand Auskunft geben. Unsere Wehr kann heute noch stolz sein, dass sie in dieser turbulenten Zeit pflichtgemäß ihre Aufgaben erfüllte und die Bürger beruhigt sein konnten. Das war nicht überall im Kreis so. Auch bei uns gab es Diskussionen und Auseinandersetzungen, denn jeder hatte eine andere Meinung, aber die Gemeinschaft, der Zusammenhalt blieben. In dieser Zeit musste zum Glück nur dreimal zu kleineren Waldbränden ausgerückt werden.

1990 zur ersten Versammlung am 26. Januar fehlten erstmals im Jahresbericht des WL die früher von oben vorgegebenen politischen Phrasen und ideologischen Einleitungen. Bei der Anrede der Gäste gab es immer wieder Lacher auf beiden Seiten bei den Versprechern. An die Anreden „Herr“ statt „Genosse“ musste sich erst gewöhnt werden. Oberleutnant Süß von der noch Abteilung Feuerwehr dankte den Wehrangehörigen für ihre Treue in dieser schwierigen Zeit und wünschte, dass sie weiterhin ihre uneigennützig Tätigkeit ausüben für die Gemeinde. Am 1. Mai 1990 wurde erstmalig keine Demonstration und Kundgebung im Ort durchgeführt. Aber traditionsgemäß traf sich die Wehr zu einer Auszeichnungsveranstaltung und anschließendem gemütlichen Beisammensein im Täuherhaus.



Manfred Schneider erhält vom Bürgermeister die Treue-medaille in Gold für 30-jährige treue Dienste in der FFw. Rechts der amt. Wirk.-Ber.-Leiter Peter Schreyer.

Am 28. Juli 1990 tritt die Wehr dem Kreisfeuerwehrverband bei, der von den Nazis verboten und in der DDR nicht wieder zugelassen wurde. Nunmehr nach 52 Jahren wurde der Feuerwehrverband wieder gegründet. Nunmehr änderten sich auch die Strukturen in der Feuerwehr. Die Wehrleitung wird nicht mehr vom Bürgermeister berufen,

sondern wird von den Wehrangehörigen gewählt. Wehrleiter und ein Stellvertreter. Vorbeugenden Brandschutz gibt's nicht mehr. Ebenso die Arbeitsgemeinschaften „Junger Brandschutzhelfer“. Dafür werden Jugendfeuerwehren gegründet. Sie sind selbstständiges Organ unter Führung der örtlichen FFw.

Nach den Gemeindewahlen gab es auch einen neuen Bürgermeister. Er strebte eine Partnerschaft mit einer niederbayerischen Gemeinde an. So führten wir am 3.9.1990 ein Vorbereitungsgespräch durch für den „Tag der deutschen Einheit“ am 3.10.1990, wo auch Kameraden der bayerischen FFw in Erlabrunn eintreffen sollten.

Noch hatten wir keine Vorstellungen, wie das so ablaufen sollte. Konnten wir überhaupt mitreden mit unserer Technik? Aber die Sorgen und Gedanken waren umsonst. Auch drüben gibt es kleinere Wehren. Auch dort wird nur mit Wasser gekocht bzw. gelöscht.

Fortsetzung folgt!

Gotthard Lang

Der Ortschronist berichtet:

Bei meinen Recherchen zur Chronik kam ich mit den Töchtern von Goldschmiedemeister Kurt Schmidt aus Steinheidel ins Gespräch. Sie fanden im Nachlass ihres Vaters viele Aufzeichnungen und Schriftstücke. Kurt Schmidt war viele Jahre aktives Mitglied im Arbeiter – Rauchklub – Vorwärts – Steinheidel, kurz „Pfeifenklub“ genannt, dem Erzgebirgsverein und später im Kulturbund der Ortsgruppe Steinheidel.

Über dieses Vereinsleben, seine privaten Erlebnisse und über Geschehnisse der Ortsgeschichte führte Kurt Schmidt eine Art Tagebuch. Die Aufzeichnungen sind zum Teil in Reimform von ihm verfasst worden. Mit der Zustimmung seiner Töchter möchte ich heute ein Gedicht über sein geliebtes Steinheidel veröffentlichen. Es spricht für seine Heimatverbundenheit. Geschrieben hat er es am 10. März 1938.

Vorgetragen hat er es wohl bei einem Hutzenabend im "Staaheedler Aff", wo sich das Vereinsleben von Steinheidel schon seit jeher abspielte.

Unr schiens Staaheedl

E schiens Flackl off Gottes Ard,
s unner klaa Staaheedl.
De Menschen sei es gar net wart,
dos se do drauf wuhne darf'n.

Rane Luft vun früh bis Ohmd,
vun Autodrack gar ka Red.
Dr Tee wächst, dar su sehr gesund,
überol wu mer hie sieht.

Vun Drasdn, Zwicke, Leipzig, Chamtz,
kumme se rauf gewirscht.
Vun Hamburch un Berlin wuhne se vergams,
in unnerm Erzgebirch.

Staaheedl is fei weit bekannt,
dos könnt ihr mir gelam.
Denn su e schiens Flackl wie unner Staaheedl,
ka 's a bluß amol gam.

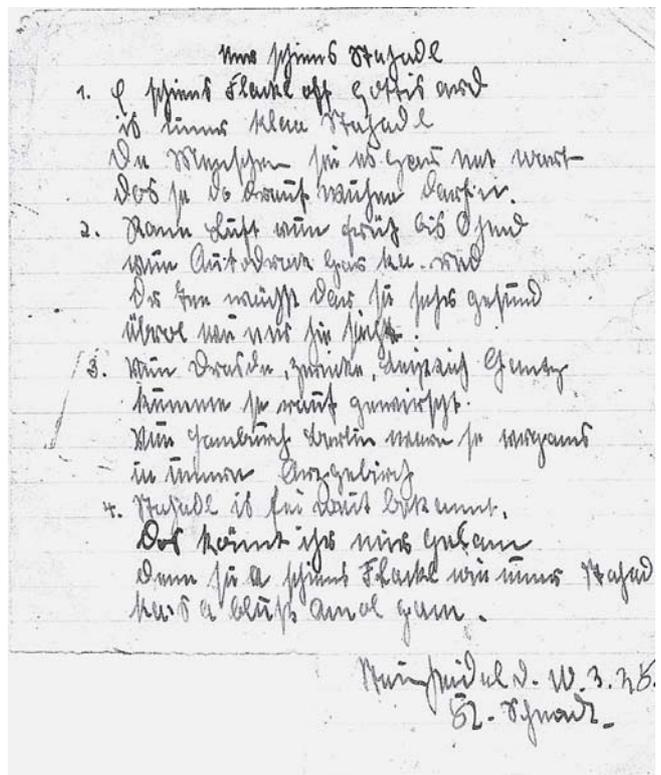
Steinheidel, d. 10.03.1938

Kurt Schmidt



Postkarte von Steinheidel aus dem Jahr 1934.
(Postkartensammlung Tino Tobschall)

Originalmanuskript des Gedichtes von Kurt Schmidt



Danke nochmals an die Kinder von Kurt Schmidt .

Ortschronist Tino Tobschall

Kirchliche Nachrichten

Ev.-luth. Kirchgemeinde

Mittwoch, 8. Juni

19.00 Uhr Bibelkreis

Pfingstsonntag - 12. Juni 2011

11.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 22. Juni

18.30 Uhr Abendgottesdienst zum 10-jährigen Bestehen des Kirchensaales Erlabrunn

Dankbar feiern wir am 17. Juni das 10-jährige Jubiläum unseres Gemeindesaales in Erlabrunn. Wir laden alle Erlabrunner und die, die sich mit den Erlabrunnern freuen, zum Abendgottesdienst am Mittwoch, dem 22. Juni, 18.30

Uhr, in den Gemeindesaal ein. Danach wollen wir miteinander in fröhlicher Runde feiern, singen, lachen und natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Jeden Freitag

18.30 Uhr Andacht im „Raum der Stille“ des Krankenhauses

Mundartecke

Dr Fallschirmspringer vun Kammerstaa

Mit wos mr ümgieht, hängt enn a. Su war dos aah zur Kinnerzeit. 'S war Krieg un mr häret ne ganzen Tog nischt wie Marschiern, Schießen un annersch meh. Mir Kinner hamm dos zwar noch nett su verstanden, worim, aber's war interessant un su wur aabn Soldaten gespielt. Do hatt iech emol die Idee, Fallschirmspringer müssen aah sei. Aber wie? Nu ging's experementiern lus. E Zeiting wur genumme, an de vier Ecken ümgeschlogn, Foden nagemacht un e Stück Holz nagehängt un dann zen Fanster rausgehaa. Dos Papier faltet sich auf un's segelt nunner. Nu wur egal meh experementiert. De Figurn wurm mit dr Zeit gresser. Dr Wern hot vo seiner klenn Schwaster mol de Pupp genumme, do gobiss hinnerhaar Drasch mit'n Laaderieme.

Do hob ich mir enn großen Bugn Papier aus dr Fabrik gehult, ne Fallschirm agericht un menn großen Teddybär nagehängt. Aber aah vun Budenfanster ro war de Streck

ze kurz, dr Schirm ging nett richtig auf. Do fiel mei Blick nüber zen Kammerstaa, daar gut dreißig Meter hoch is. Dos wär is Richtige. Dos gieht nett saht dr Wern, wenn do nu e Auto kimmt oder dr Schandarm. Ze daare Zeit kam alle heilige Zeit mol e Auto un do nauf of denn Fels. Ewing Schwung genumme un dann tat mei kühner Springer schwebn über dr Stroß wag bis kurz fürn frühern Bahnglaas.

'Nocherds ging's zweete Mol nauf. Mei Fallschirmspringer „Bär der Tapfere“ wur artig gemacht, nochemol für zr Baumühl geguckt ob nett dr Schandarm oder ne annere Sperrgusch vorne haar kam un dann Hurra, wur dr Bär mit Schwung nüber gehaa.

Aber wie's dr Teifel su will, in unnern Eifer hammer garnet mitkriegt, doß unten rauf e Gebrumm näher kam. Un als daar Fallschirmspringer noschwebet, kam e Laster üm dr Eck rimm un denn sei große Ladefläch war is Ziel vo menn kühnen Springer un fort war dr Teddy, of Nimmer-wieder-saaha.

Mei Mutter tat manichsmol freegn: Wu is dä Dei großer Teddy?

Noch einigen Ausreden hob ich's ihr mol gebeicht. Aber welch großes Wunner, se hot diesmol nett ne Teppichklopper bei mir zweckentfremd eigesetzt. Se saht blauß, doß Dei Teddy wag is, is Strof genug. Zen Gelick warsch ja kaa neier, aar war schu tüchtig ogenützt vun vielen Gebrauch. Enn Neie gob's nett wieder. In Krieg wur settes Spielzeug nimmeh produziert, war ja nett kriegswichtig.

Aber oft hob iech noch an menn kühnen Springer gedacht. Un aah itze wieder noch siebzig Gahr.

Gotthard Lang

OT Rittersgrün / Tellerhäuser



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Rittersgrün und Tellerhäuser gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zu ihrem Geburtstag:



am 9. Juni	
Herrn Klaus Friedrich	zum 73. Geburtstag
am 10. Juni	
Frau Elfriede Reißmann	zum 91. Geburtstag
am 11. Juni	
Frau Annemarie Soppart	zum 73. Geburtstag
am 12. Juni	
Herrn Harald Riedel	zum 74. Geburtstag
am 13. Juni	
Frau Ruth Fritsch	zum 87. Geburtstag
Frau Brigida Tennert	zum 76. Geburtstag
am 14. Juni	
Herrn Erich Escher	zum 79. Geburtstag
am 15. Juni	
Frau Helga Seltmann	zum 83. Geburtstag

Frau Lieselotte Taraba	zum 80. Geburtstag
am 16. Juni	
Herrn Gerhard Ott	zum 89. Geburtstag
Frau Leonore Fritsch	zum 87. Geburtstag
am 17. Juni	
Herrn Kurt Hentschel	zum 85. Geburtstag
am 18. Juni	
Frau Ruth Weigel	zum 74. Geburtstag
am 19. Juni	
Herrn Siegwald Lauckner	zum 71. Geburtstag
am 21. Juni	
Herrn Wolfgang Neubert	zum 75. Geburtstag
Frau Erika Wustmann	zum 72. Geburtstag
am 22. Juni	
Herrn Ernst Waldow	zum 81. Geburtstag
Frau Ruth Ritter	zum 78. Geburtstag



Ortsfeuerwehr Rittersgrün



Freitag, 10.06.2011

18.00 bis

21.00 Uhr Einsatzübung mit B-Leitungshochbau
V.: OWL

Bericht zur Ortschaftsratsitzung am 26.05.11

Der Einladung zur Ortschaftsratsitzung waren 5 Ortschaftsräte gefolgt, die Beschlussfähigkeit des Rates war somit gegeben.

Nach Bestätigung der Tagesordnung und durchgeführter Protokollkontrolle zur letzten Sitzung wurde zunächst das Thema einer möglichen zentralen Abwasserbehandlung besprochen.

Nachdem im vergangenen Jahr durch den Zweckverband Wasserwerke Westerbirge (ZWW) das Projekt einer möglichen zentralen Druckentwässerung für einen Teil der Ortslage vorgestellt wurde, fand eine schriftliche Befragung in Frage kommender Grundstückseigentümer statt. Der ZWW machte nach damaligem Stand einen möglichen Bau der Zentralanlage von einer Beteiligung/Zustimmung von mindestens 90 % der in Frage kommenden Grundstücke abhängig.

Eine Auswertung der Antworten im März 2011 ergab, dass sich insgesamt 46 Grundstückseigner nicht rückgeäußert hatten und so kein vollständiges Meinungsbild der Betroffenen vorlag. Wegen der ebenfalls vorhandenen Ablehnungen wurde durch den ZWW das Konzept noch einmal überarbeitet und der mögliche Einzugsbereich einer Zentralanlage verkleinert.

Der Ortschaftsrat hatte in einer seiner letzten Sitzungen beschlossen, diese o.g. 46 Grundstückseigner nochmals anzuschreiben und eine Stellungnahme abzufordern.

Dies ist seitens der Gemeindeverwaltung geschehen, die Rücksendefrist ist abgelaufen.

Das Ergebnis dieser erneuten Befragung wurde dem Ortschaftsrat nunmehr durch das Bauamt der Gemeinde vorgelegt.

Zusammengefasst mit dem Ergebnis der „1. Runde“ der Befragung ergibt sich nunmehr folgendes Bild:

Für eine zentrale Abwasserbehandlung: 91 Grundstücke
Gegen eine Zentrallösung: 31 Grundstücke
Allerdings haben sich weiterhin 25 Grundstückseigner nicht geäußert.

Damit ist leider noch immer kein vollständiges Meinungsbild verfügbar.

Der Ortschaftsrat regt daher an, diese 25 Grundstückseigentümer nochmals und auch letztmalig zu einer Stellungnahme zu bewegen und kurzfristig anzuschreiben. Danach soll das Gesamtergebnis durch den ZWW bewertet und durch diesen eine verbindliche Aussage über die Weiterverfolgung oder Ablehnung des vorgestellten Zentralprojektes getroffen werden, um für die Bürger schnellstmöglich Planungssicherheit herzustellen.

Als nächster Punkt stand ein Antrag der Knappschaft Rittersgrün e. V. an den Ortschaftsrat auf der Tagesordnung, welche die Bitte um Stellungnahme und Unterstützung des Anliegens zum Inhalt hatte, Lösungen zu finden, das ehemalige Huthaus der Grube Rother Adler zukunftsorientiert in seinem historischen Ensemble zu erhalten und eine Nutzung durch die Knappschaft zu ermöglichen.

Der Ortschaftsrat stimmte diesem Ansinnen uneingeschränkt zu und leitete das Anliegen an den Bürgermeister/die Gemeinde Breitenbrunn mit der Bitte um Unterstützung weiter.

Der Vorbereitungsstand des 21. Rittersgrüner Bahnhofsfestes sowie der geplanten Fahrt nach Münstertal vom 30.09.11 bis 03.10.11 wurden sodann den Ortschaftsräten dargestellt. Zum Bahnhofsfest wird auf den Artikel in dieser Amtsblattausgabe verwiesen.

Nach Informationen über Bau- und Grundstücksangelegenheiten informierte der Ortsvorsteher die Ortschaftsräte über den Besuch des Bürgermeisters der Partnerkommune Nova Role sowie einer tschechischen Schulklassen am 24.05.11 in Rittersgrün und die geplanten partnerschaftlichen Aktivitäten für die nächsten Monate.

Außerdem wertete der Ortschaftsrat die Einweihung der Gedenkstätte an die Opfer des Todesmarsches der KZ-Häftlinge durch Rittersgrün aus und fasste in diesem Zusammenhang einstimmig noch folgenden Beschluss:

Durch den Ortschaftsrat wird an jedem Jahrestag des Todesmarsches am 19. April bzw. dem darauf folgenden Samstag ein Gedenken in Form einer Blumenniederlegung an der Gedenkstätte durchgeführt.

Abschließend wurden noch eingegangene Hinweise zu aktuell bestehenden Winterschäden und zu den aus Sicht des Ortschaftsrates dringend zu erledigenden Arbeiten durch den Bauhof ins Protokoll aufgenommen und so der Gemeinde mit der Bitte um entsprechende Veranlassung zugeleitet. Dies beinhaltet auch die Aufstellung von weiteren Ruhebänken in Rittersgrün zur Erhöhung des touristischen Wertes des Ortes.

Thomas Welter
Ortsvorsteher

Arbeitstreffen mit dem Bürgermeister der Partnerkommune Nova Role

Am 24.05.2011 weilte der Bürgermeister unserer Partnerkommune Nova Role auf Einladung des Ortsvorstehers in Rittersgrün, um die weiteren Schritte partnerschaftlicher Aktivitäten im Jahre 2011 und im Ausblick auf 2012 zu besprechen.



Ortsvorsteher Welter erklärt Bürgermeister Hermann und E. Lachmanova die Begleittafel zur Gedenkstätte.

In gewohnt freundschaftlicher und konstruktiver Atmosphäre wurden aktuelle Planungen diskutiert und abgestimmt, um die Partnerschaft auch weiterhin auf einer breiten Basis leben und umsetzen zu können. Hierbei

wurden auch bereits Pläne für gemeinsame Veranstaltungen in den Jahren 2012 und 2013 diskutiert.

Bürgermeister Hermann lud die Rittersgrüner Bürger herzlich zu den Veranstaltungen in der Partnerstadt Nova Role ein.

Als nächste Veranstaltung steht am 11. Juni 2011 das Jagdfest in Nova Role (10.00 Uhr Hubertus-Messe in der St. Michael Kapelle Nova Role) bzw. auf dem Schießplatz in Drahovice bei Karlovy Vary (ab 14.00 Uhr mit jagdlichen Präsentationen, Vorführungen der Polizei, Schützenwettkämpfen u.a.) an.

Nach einem Besuch des gleichzeitig stattfindenden Schülertreffens deutscher und tschechischer Schüler in der Rittersgrüner Grundschule nutzte Bürgermeister Hermann auch die Gelegenheit, die umgestaltete Gedenkstätte zu Ehren der Opfer des KZ-Todesmarsches im April 1945 am Halbmeiler Weg zu besuchen, da er ja leider zur Eröffnung am 30.04.2011 nicht teilnehmen konnte.

Thomas Welter
Ortsvorsteher

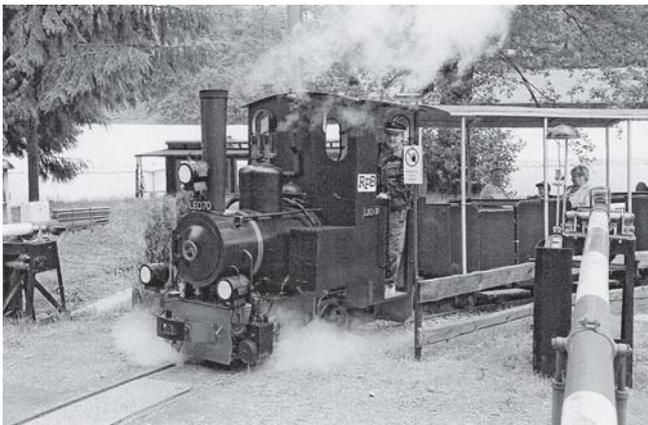
Vorschau auf das 21. Rittersgrüner Bahnhofsfest am 25. und 26. Juni 2011

Liebe Rittersgrünerinnen und Rittersgrüner,

entgegen anderslautenden Gerüchten wird es auch im Jahr 2011 ein Bahnhofsfest geben. Nachdem wir im letzten Jahr auf Grund einer Förderung durch die Europäische Union das 20. Bahnhofsfest mit einem „Deutsch-Tschechischen Sport-, Kultur- und Traditionswochenende“ verbunden hatten, stehen für das diesjährige Fest nun keine zusätzlichen finanziellen Mittel zur Verfügung.

Für die Organisatoren war nunmehr die schwierige Entscheidung zu treffen, ob man tatsächlich das Fest durchführt und ich welchem Rahmen man die Veranstaltung planen kann.

Dank des Engagements des FSV 07 Rittersgrün e. V., des Schmalspurbahn museums und weiteren beteiligten Vereinen werden wir – auf den vielfach geäußerten Wunsch aus unserer Bürgerschaft und unseren Gästen – das Fest auch in diesem Jahr durchführen - und zwar komplett in Vereinsregie. Den inhaltlichen Schwerpunkt soll in diesem Jahr das Angebot des Museums bilden, so dass der Name „Bahnhofsfest“ besonders zum Tragen kommen wird. Das vorläufige Programm finden Sie nebenstehend.



Auch die Dampflokomotive "Leo 70" wird beim Bahnhofsfest wieder dabei sein.

Im Zuge der Vorbereitung wurden außerdem folgende wichtige Eckpunkte festgelegt:

- Auch in diesem Jahr wird auf ein Eintrittsgeld ins Festgelände (zugleich ins Museum) verzichtet!
- Für die Kinder findet wiederum ein kostenloses Kinderprogramm mit Puppentheater statt.
- Bewährte Angebote der beteiligten Vereine, wie z. B. die Angebote der Schützen oder das Skispringen am Sonntag bleiben wie gewohnt erhalten.

und nicht zuletzt:

- **Es findet eine Abendveranstaltung mit Live-Musik, Tanz und Showeinlage statt, diesmal allerdings in der Sport-/Mehrzweckhalle Rittersgrün!**

Die Wahl des Veranstaltungsortes für die Tanzveranstaltung hat seine Ursache in der Tatsache, dass es aus Kostengründen leider nicht möglich ist, wie gewohnt ein großes Festzelt mit allen in diesem Zusammenhang entstehenden Kosten (zusätzlicher Stromanschluss, Bestuhlung, Bauabnahme, Versicherung u.a.) zu finanzieren.

Insofern bitten wir um Verständnis, denn nur so ist es möglich, die Kosten für die Gäste in einem vertretbaren Rahmen zu halten und wie erwähnt, fürs Festgelände kein Eintrittsgeld zu erheben.

Und bitte bedenken Sie, dass hier unserer Rittersgrüner Sportverein für die Live-Band und entstehende Nebenkosten in Vorkasse gehen muss und eine gut besuchte Veranstaltung somit sehr wichtig ist.

Der Vorverkauf der Karten für die Abendveranstaltung beginnt am 06.06.2011, die Karten können zum Vorverkaufspreis von 7,50 Euro im Fremdenverkehrsamt/Tourismusbüro im Bahnhof oder auch im Bürgerbüro Rittersgrün erworben werden.

Ich darf heute bereits allen herzlich danken, die es ermöglichen, das Fest überhaupt durchführen zu können und damit die langjährige Tradition der Bahnhofsfeste in Rittersgrün fortzuführen.

Ich hoffe auf Ihren Besuch am Festwochenende und Ihre Unterstützung.

Thomas Welter
Ortsvorsteher

Programm 21. Bahnhofsfest 25. und 26. Juni 2011

Samstag, 25.06.2011

- 13.00 Uhr Festgelände am Eisenbahnmuseum öffnet
- 14.00 Uhr Offizielle Eröffnung an der Freilichtbühne im Museum mit Ehrengästen und Rittersgrüner Vereinen
- 14.30 Uhr Präsentation von Oldtimer-Straßenfahrzeugen
- 15.00 Uhr Puppentheater für Kinder in der Depothalle
Während der gesamten Öffnungszeit bis 19.00 Uhr: Eisenbahnmuseum geöffnet, Präsentation historischer Schienenfahrzeuge, Fahrten mit der Parkbahn unter Dampf, Draisinenfahrten, Markttreiben, Speisen und Getränke, Streichelzoo, Glücksrad u.a.

Der Eintritt ins Festgelände und ins Museum ist frei!

- 20.00 Uhr Abendveranstaltung in der Sporthalle Rittersgrün
Live-Musik und Tanz mit „Solar“; Showeinlage mit den „Salsitas“
Karten an der Abendkasse 8,- Euro, Vorverkauf 7,50 Euro – Einlass ab 19.30 Uhr

Sonntag, 26.06.2011

10.00 Uhr Eröffnung des Festgeländes am Eisenbahnmuseum

ab

11.00 Uhr Training der Skisprungtalente auf der Hammerbergsschanze

13.30 Uhr Wettkampf im Mattenspringen auf der Hammerbergsschanze

Während der gesamt Öffnungszeit bis 17.00 Uhr: Eisenbahnmuseum geöffnet, Präsentation historischer Schienenfahrzeuge, Fahrten mit der Parkbahn unter Dampf, Draisinenfahrten, Markttreiben, Speisen und Getränke, Streichelzoo, Glücksrad u.a.

Der Eintritt ins Festgelände und ins Museum ist frei!

Änderungen aus aktuellem Anlass bleiben vorbehalten.

Nachbetrachtung zur Musikfantasieaufführung am 9. Mai 2011

Kaum zu glauben, dass klassische Musik schon Vier- bis Sechsjährige begeistern kann. Doch das konnte man am Montag, dem 9. Mai, im Saal der Landeskirchlichen Gemeinschaft erleben.

Im Rahmen der musikalischen Früherziehung „Musikfantasie“ ließen 16 Kinder aus dem „Kinderland“ Rittersgrün und „Puppenstübl“ Globenstein B. Smetanas „Moldau“ lebendig werden.

Wilde Jäger, eine fröhliche Hochzeitsgesellschaft, eine neblige Mondnacht und natürlich die Bewegung des Wassers der Moldau in seiner Vielfalt wurden von den Kindern zur Musik hingebungsvoll dargestellt.

Als kleine Einlagen wurden passend zu den einzelnen Szenen Lieder aus dem „Musikfantasieprogramm“ gesungen, getanzt und auf dem Glockenspiel vorgetragen. Man war begeistert, mit welcher großer Aufmerksamkeit die Kinder dabei waren und nicht einen der vielen Einsätze verpassten. So konnte am Ende wirklich gesagt werden, dass alles im „Fluss“ war.



Selbst mit Freude und Konzentration zu musizieren, ist ein wichtiger Inhalt des Musikunterrichts bei Dipl.-Musikpädagogin Katja Groppe. Sie möchte an dieser Stelle den Kindereinrichtungen, der Grundschule Rittersgrün und natürlich den Eltern ganz herzlich für die treue Unterstützung danken. Ende August starten wieder neue Kurse in genannten Kindereinrichtungen, um die kleinen Steppkes mit Musik „fantastisch“ zu berühren - Anmeldung unter Tel.: 037349/143896.

Schulnachrichten

„Wir laden gern uns Gäste ein ...“

Unter diesem Motto gestalteten alle Schüler und Lehrer am 21. Mai 2011 einen „Tag der offenen Tür“. Gemeinsam wollten wir unseren Eltern, Großeltern und Verwandten zeigen, wie wir im Unterricht arbeiten und welche Ergebnisse wir erreicht haben. Schön, dass so viele Gäste unserer Einladung gefolgt sind.

Unsere Schulchronik, die mit Auslag, gibt Auskunft über unseren abwechslungsreichen Schulalltag. So konnten in einem Zimmer die umfangreichen Arbeiten des Projektes „Sonne, Mond und Sterne“ begutachtet werden, eine von den Viertklässlern selbst erstellte Klassenzeitung und z.B. schön geschriebene Gedichte gelesen werden.

Eine kleine Hobbyausstellung zeigte die Vielfalt von Freizeitbeschäftigungen. Die Bandbreite reichte angefangen beim Bau mit Legosteinen und dem Metallbaukasten, Gipsarbeiten, Basteln mit Holz, dem Malen bis hin zum Klöppeln. Unter der Leitung von Frau Leistner stellten unsere „Lesemäuse“ ihre umfangreichen Ergebnisse ihrer GTA-Arbeit aus.

Vincent Zwingenberger zeigte mit Hilfe seiner Mutti den Mitschülern wie ein „Wollkrake“ gebaut wird, viele Kinder flochten sich einen Kraken.



Um 10.00 Uhr kam dann der große Auftritt unserer „Jungen Talente“. Intensiv wurden im Vorfeld Texte auswendig gelernt, Instrumentalstücke geübt und bei der Auswahl der Kostüme der eigenen Fantasie freien Lauf gelassen. So entstand ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Instrumentalisten, die auch in Gruppen Flöte, Akkordeon oder Keyboard spielten.





Unsere Erstklässler sangen von ihrer Buchstabensuppe, Jakob Lorenz verzauberte uns alle, Frau Groppa begleite-

te Nora und Alexa Leistner auf der Flöte, die Viertklässler starteten mit dem Raumschiff Orbi.

Arbeit macht bekanntlich Appetit. So konnte sich jeder in unserem Café stärken. Ein riesengroßes Angebot erschwerte uns die Auswahl. Dank der fleißigen Eltern konnte jeder, der wollte, seinen Bauch stärken.



Wir Lehrer möchten uns recht herzlich bei allen Eltern und Großeltern für die tatkräftige Unterstützung im Café bedanken, für die vielen leckeren Kuchen (den Rest haben wir am Montag in den Pausen gemuffelt) und für die Hilfe bei der Gestaltung/Vorbereitung des Programmes und der Ausstellung.

Regel Gebrauch wurde auch von der Besichtigung der Horträume gemacht. Interessiert sahen sich die Eltern die Zimmer und die erst neu aufgestellte Küchenzeile an. Trotz des Regens war dieser Tag für uns ein schönes Erlebnis.

Das Team der GS Rittersgrün

Schüler aus Nova Role zu Gast in Rittersgrün

Aufbauend auf den im vergangenen Jahr zum Bahnhofsfest initiierten Kontakten zwischen Schülern der Rittersgrüner Grundschule und der Schule in unserer Partnerkommune Nova Role weilte am 24.05.2011 die 4. Klasse der Zakladni Skola Nova Role in Rittersgrün, um sich zu einem kleinen sportlichen Wettkampf mit den hiesigen Viertklässlern zu messen, die Lernbedingungen unserer Schüler sowie unsere Rittersgrüner Schule kennenzulernen.

Organisiert wurde das Treffen, für welches beim Freistaat Sachsen eine Anteilsfinanzierung über das Programm „Förderung der interregionalen und grenzübergreifenden Zusammenarbeit“ beantragt wurde, durch die Freie Sportvereinigung 07 Rittersgrün e. V. gemeinsam mit der Grundschule.

Ortsvorsteher Welter und der ebenfalls angereiste Bürgermeister Hermann aus Nova Role begrüßten die Schüler gemeinsam und machten deutlich, dass gerade die Kontakte der jungen Generation Gewähr für die erfolgreiche Zukunft unserer Ortspartnerschaft bieten.

Die Rittersgrüner Schüler nutzten das Treffen, den tschechischen Gästen zuerst ein kleines Programm und die Ergebnisse ihrer Projektarbeiten, die am Wochenende zuvor beim „Tag der offenen Tür“ in der Grundschule zu sehen waren, zu präsentieren.



Gruppenaufnahme der beiden Schulklassen vor der Rittersgrüner Parkbahn.



Die tschechischen Gäste beim Betrachten der Projektarbeit der Rittersgrüner Schüler, im Bild auch Bürgermeister Hermann mit den Dolmetschern Elfrieda Lachmanova und Franz Schlosser.



Im Museum waren für die Jungen natürlich besonders die Dampfloks ein Anziehungspunkt.

Im Anschluss an den folgenden Sportwettkampf in der Turnhalle und einem gemeinsamem Mittagessen nutzten die Schüler und Betreuer das Angebot des Schmalspurbahn-museums, wo die Schüler neben einer interessanten Führung durch das Museum als Höhepunkt noch eine Fahrt mit der Parkbahn unternahmen.

Abschließend stand ein kurzes Treffen mit jungen Skispringern auf dem Programm, welche an der Hammerbergschanze gerade unter der Leitung von Herbert Neudert ihr Training absolvierten. Der Mut der jungen Sportler beeindruckte die Gäste, welche schließlich mit der Erfah-

rung von gelebter Partnerschaft die Rückreise nach Nova Role antraten.

Alle Beteiligten waren sich einig, dass solche partnerschaftlichen Aktivitäten auch in der Zukunft eine Fortsetzung finden sollen.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die an der Vorbereitung und Durchführung dieses Treffens beteiligt waren.

Thomas Welter
Ortsvorsteher

Das Partnerschaftskomitee informiert:

Einladung zum Jägerfest in Karlovy Vary am 11. Juni 2011 - Juni der Monat der Jagd

Ort: Karlovy Vary, Schießplatz in Drahotice

Programm:

10.00 Uhr Feierliche St. Hubertus-Messe in Nova Role, St. Michaelskapelle
Leitung: Pfarrer Vladimir Müller, Musikalische Umrahmung durch die Waldhornbläser aus Kladska

14.00 Uhr Beginn auf dem Schießplatz in Karlovy Vary – Drahotice

Auszeichnung der besten Jäger

Jagdhornbläser

Brunft – Lockruf – Wettbewerb

Schützenwettkampf, Taubenschießen, Batterie

Lehrpfad für Kinder und Jugend mit Würstchenbraten und Luftgewehrschießwettkampf

Vorführung Jagdhunde und Raubvögel

Schießen an Laser – Schießbude

Auswertung des Foto- und Malwettbewerbs zum Thema „Natur“ der Schülerinnen und Schüler der Grundschulen

Programm durch die Karlsbader Polizei:

Hundedressur

Waffen und Ausrüstung der Polizei

Fingerabdruckprobe

Paintball

Aktuelle Polizeifahrzeuge mit Sondersignal – Einsatz der Ordnungspolizei

Zur Veranstaltung sind ausreichend Versorgungsstände für das leibliche Wohl vorhanden.

Marktstände für Jägerartikel und vieles mehr.

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung

Jagdgenossenschaft Rittersgrün

Zur Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft

am 16. Juni 2011 um 19.00 Uhr

im Gasthaus „Waldburg“ in Rittersgrün

werden hiermit alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Rittersgrün gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Bericht zum Geschäftsjahr und Jahresrechnung
2. Verwendung des Reinertrages zzgl. Auszahlungstermine
3. der Jagdpächter hat das Wort

4. Information zur Satzung
5. Vorbereitung Wegebau
6. Sonstiges

Anmerkung:

Bei Verhinderung können sich die Eigentümer jagdbarer Grundflächen (gesetzl. Begriff Jagdgenosse) durch eine volljährige Person vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht ist die schriftliche Form erforderlich. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens einen Jagdgenossen vertreten. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe oder deren Beauftragte.

Rittersgrün, 16.04.2011

Dietrich Meyer
Vorsitzender des Jagdvorstandes

Vereinsnachrichten

Seniorenverein Rittersgrün e. V.



Veranstaltungen Juni 2011

Dienstag, 07.06.11 - Mehrzweckraum

15.00 Uhr Handarbeits- und Bastelnachmittag
Wir laden ein, Kaffeetrinken eingeschlossen.

Dienstag, 21.06.11 - Wildpark in Rothenkirchen -

13.00 Uhr Beginn der Fahrt ab Wendeschleife Oberdorf Rittersgrün. Wir laden herzlich ein.

Kirchliche Nachrichten

Ev.-luth. Kirchgemeinde Rittersgrün



Donnerstag, 9. Juni

20.00 Uhr Gemeindegebet

Freitag, 10. Juni

16.00 Uhr Kinderstunde Klassen 3 und 4

Samstag, 11. Juni

09.30 Uhr Spatzenkreis

Sonntag, 12. Juni - Pfingstsonntag

08.30 Uhr Sakramentsgottesdienst
Fahrdienst: Fam. M. Unger - Tel.: 7935

Montag, 13. Juni - Pfingstmontag

09.30 Uhr gemeinsamer Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis in Pöhla
Fahrdienst: Fam. T. Päßler - Tel.: 189995

Mittwoch, 15. Juni

15.00 Uhr Frauendienst

Donnerstag, 16. Juni

09.00 bis
10.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis im Pfarrhaus - „Spielen, lachen, singen; Zeit mit Gott verbringen“

Freitag, 17. Juni

16.00 Uhr Kindertreff Klassen 5 und 6

Sonntag, 19. Juni

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Jubelconfirmation und Kindergottesdienst
Fahrdienst: Fam. G. Giera - Tel.: 8053

Montag, 20. Juni

19.30 Uhr Mütterdienst

Wöchentliche Veranstaltungen

dienstags	19.30 Uhr	Kirchenchor
mittwochs	19.30 Uhr	Posaunenchor
donnerstags	16.00 Uhr	Vorkonfirmandenunterricht Klasse 7
freitags	15.00 Uhr	Singen mit Kindern
	20.00 Uhr	Junge Gemeinde

Proben und Auftritte des Jugendchores

Freitag, 17. Juni

19.30 Uhr Probe in Albernau

„Lerne Geduld mit den Fehlern der anderen, du hast auch viel an dir, was andere tragen müssen.“
(aus Römer 14)

Kirchliche Veranstaltungen in Tellerhäuser

freitags

15.00 Uhr Kinderstunde

19.00 Uhr Bibelstunde

sonntags

09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersgrün

Mittwoch, 08. Juni

17.30 Uhr Kinderbibelkreis

19.30 Uhr Bibelstunde

Donnerstag, 09. Juni

19.30 Uhr „Liebe ist mehr als nur zusammen alt werden“ (unter diesem Thema steht der Vortrag von Frau Dr. Christa Maria Steinberg, zu welchem der Elternkreis alle Altersgruppen herzlich einlädt)

Sonnabend, 11. Juni

19.00 Uhr EC-Jugendstunde

Sonntag, 12. Juni

06.00 Uhr Pfingstmorgenfeier

10.00 Uhr Pfingstwanderung für die ganze Familie (Treffpunkt am Freibad)

Mittwoch, 15. Juni

17.30 Uhr Kinderbibelkreis

19.30 Uhr Bibelstunde

Sonnabend, 18. Juni

19.00 Uhr EC Jugendstunde

Sonntag, 19. Juni

19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 22. Juni

17.30 Uhr Kinderbibelkreis

19.30 Uhr Bibelstunde

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Rittersgrün



Sonntag, 12.06.11

09.00 Uhr Pfingstfestgottesdienst mit Taufe in Breitenbrunn

Sonntag, 19.06.11

09.00 Uhr Gottesdienst in Breitenbrunn

Dienstag, 21.06.11

19.00 Uhr Bibelstunde bei Familie H.-J. Fritsch

Was sonst noch interessiert ...

So geht beim Grillen alles mit rechten Dingen zu

Vorschriften beachten: Nicht in jedem Park ist ein zünftiges Barbecue erlaubt

Bei Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen lockt es wieder Tausende ins Grüne. Nicht jeder nennt einen großzügigen Garten sein Eigen. Wer dennoch das schöne Wetter an frischer Luft genießen möchte, zieht in Stadtparks, Grünflächen oder den Wald um. Doch einfach auf der nächstbesten Wiese die Picknickdecke ausbreiten und den Grill anwerfen - das geht nicht. In den meisten Orten ist geregelt, an welchen öffentlichen Plätzen die Bratwürstchen auf dem Rost garen dürfen - und wo dafür ein Bußgeld droht.

Checkliste für die Grillparty

Wer den richtigen Platz für die Grillparty mit guten Freunden gefunden hat, sollte schließlich bei der Ausrüstung nichts vergessen: Besonders praktisch sind Taschenmes-

ser, die unterwegs gleich mehrere Werkzeuge ersetzen. Die Schere zum Öffnen von Verpackungen ist ebenso dabei wie der Flaschenöffner für die Bier- und der Korkenzieher für die Weinfreunde. Eine Kühltasche hält Grillgut und Salate frisch, die Decke zum Sitzen darf ebenso wenig fehlen wie ein Müllbeutel für die Hinterlassenschaften. Auch Feuerzeug oder Streichhölzer gehören auf die Grill-Checkliste: Manche Party soll schon daran gescheitert sein, dass sich mangels Feuergelegenheit die Holzkohle einfach nicht anzünden ließ.

Vorsicht bei offenen Flammen

Damit das Grillvergnügen nicht mit einer bösen Überraschung endet, sollte man Vorsicht walten lassen. So sind brennbare Flüssigkeiten wie Spiritus, Benzin oder Petroleum zum Grillanzünden tabu. Bei aller Partystimmung sollte stets jemand den Grill im Auge haben, damit schnell reagiert werden kann, wenn die Umgebung Feuer fangen sollte. Für diesen Fall ist es gut, einen Auto-Feuerlöscher oder eine Wolldecke griffbereit zu haben. Besondere Aufmerksamkeit ist notwendig, wenn Kinder dabei sind. Die Kleinen sollte man niemals unbeaufsichtigt am Grill lassen.

Quelle djd/pt



Schnell und flexibel jederzeit für Sie da.

Wir stehen Ihnen in schwierigen Lebenssituationen helfend und beratend zur Seite.

Ambulanter Pflegedienst
Tagespflege Antonshöhe

Bergstraße 6
08359 Breitenbrunn
OT Antonshöhe



Telefon: 03774/ 1548-405 · www.ekhmbh.de



Wohnen mit viel Service

Sie sind in einem Alter, in dem Sie schön wohnen und leben möchten, einiges unternehmen und so selbstständig wie möglich bleiben wollen.

Genau das können wir Ihnen in unserem Seniorenstift anbieten:

- 27 Apartments ca. 40-50 qm, davon 6 Doppel- und 21 Einzelapartments
- parkähnliche Anlage ca. 5000 qm
- Pflegedienst und Tagespflege im Haus
- Fahrstuhl
- Hausnotruf

SENIORENSTIFT
ANTONSHÖHE

Telefon: 03774/ 1548-405 · www.ekhmbh.de

Werbung bringt's!

Geschäftswerbung,
Familienanzeigen,
Grüße oder Glück-
wunschanzeigen -
informieren Sie sich unter

Tel. 037600/3675

oder per E-Mail an: info@secundoverlag.de



**Geben Sie Acht auf Kinder
im Straßenverkehr –
es könnten Ihre eigenen
Kinder oder Enkel sein!**

Suchen Sie ein schönes Geschenk?



Alle Titel sind
erhältlich bei:
www.amazon.de
www.geigerverlag.de
Ihrer Buchhandlung

JETZT NEU !!!

Sprechzeiten von **MOBILOPTIK FREUDEWALD**
jeden Freitag von 9.00 bis 11.30 Uhr in der
zentralen Ambulanz des Krankenhauses Erlabrunn
- von Reparatur bis Neuauftrag incl. Augenprüfung -
Tel. 0152-27583269 & 03774-28524

(nähere Informationen, Termine)

allgemeine Auskunft: 03773-63290 (Schw. Elke)

ELMA GmbH

**ELMA-Elektromaschinen- und
Anlagenbau Markersbach**

- Elektroinstallation
- Hausgeräteservice für Wasch- und Kühlgeräte
- Elektromotoren
- Elektrowerkzeuge
- Elektrofachhandel
- Pumpentechnik
- Mech. Fertigung

*Ihr kompetenter Elektrofachbetrieb, wenn's um den Strom und
Service geht in allen Punkten unseres Leistungsangebotes!*

Stammhaus: Annaberger Str. 7, 08352 Markersbach
Telefon 0 37 74 / 86 99-0, Fax 0 37 74 / 86 99 29
Internet: www.elma-markersbach.de
E-mail: contact@elma-markersbach.de

Schmidt Mineralöle

- ◆ Heizöl Agip Extra leicht
Fiamma-Powerheizöl
Dieselkraftstoff
Schmierstoffe
Flüssiggas



- ◆ Autogas-
tankstelle



Unser Extraservice für Sie:

- * Wärmekonto
- * Ratenzahlung

**Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern:
Scheibenberg 03 73 49 / 65 90**

www.schmidt-mineraloel.de

**günstige
Preise** *alle
Marken*

Reifen
Aktuell.com

In unserem Sortiment führen wir:

- Autoreifen
- Felgen
- Alufelgen
- Komplettträder
- Sommerreifen
- Winterreifen
- Ganzjahresreifen
- Motorradreifen
- Quadreifen usw.

www.reifen-aktuell.com

RING CENTER

Schwarzenberg

Neustädter Ring 2

Tel: 03774 - 2 89 91

Fax: 03774 - 2 89 92

AUFRUF

10.08. - 03.09.11

**TEDDYBÄREN -
AUSSTELLUNG**



**WIR SUCHEN IHREN TEDDY
- VON GROSS BIS KLEIN -
- VON JUNG BIS ALT -
TEDDYS JEDER ART UND
JEDER GRÖSSE.**

**HABEN SIE AUCH EINEN TEDDY?
DANN GEBEN SIE DIESEN BIS 01.08.11
ALS LEIHGABE FÜR UNSERE AUSSTELLUNG
IN DER CENTERVERWALTUNG AB.**

VIELN DANK!

AWO Seniorencentrum Breitenbrunn

- Ambulante Pflege
- Servicewohnen
- Pflegewohnheim »DA WOHN ICH«

Drei gute Adressen an einem Ort.

www.awo-in-sachsen.de

**WOHNUNGEN
IN ANTONSHÖHE
ZU VERMIETEN:**

2-Raum – 43,53 m² – KM: 189,36 € + NK

2-Raum – 61,60 m² – KM: 268,00 € + NK

Tel. 0160 737 93 20 oder 0170 77 100 20

E-Mail: arnd.riedl@gmx.de

*Bestattungsdienste
Johannes Mann GmbH*

☎ 03 73 49 - 66 10



Familienbetrieb
- seit 1959 im Dienst am Menschen

STEINMETZBETRIEB M. BERGERS



moderne Grabmale aus Marmor,
◦ Sandstein und Granit

◦ Grabeinfassungen

◦ Grabschmuck in Bronze oder Edelstahl

GRABMALE

Treppen/Fensterbänke
◦ aus Natur- u. Kunststein

Tel.: 01 74 / 927 22 00

08340 Schwarzenberg Straße des 18. März 21

Öffnungszeiten: Do 15.00-18.00 Uhr und Sa 9.00-12.00 Uhr

**Müller
Bestattungshaus**



Schwarzenberg - Straße der Einheit 3
Lauter - Kirchstraße 2

In schweren Zeiten nicht alleine sein.

☎ **(0 37 74) 2 41 00**

Info & Kosten unter: www.bestattungshaus-mueller.de

*Bäckerei
Müller*

Breitenbrunn
Siedlereck 19
Fil. Hauptstr. 99



EIS



aus eigener Herstellung

**Biergarten & Gaststätte
Ehrenzipfel**

Sonntags und Feiertags
bei schönem Wetter ab 11.30 Uhr
Böhmische Blasmusik

Karlsbader Straße 92
OT Ehrenzipfel · 08359 Breitenbrunn
Tel. 037757 88587
www.ehrenzipfel.de

**Häusliche Krankenpflege
Michaela Reinhold**

Am Weißwald 3 • 08359 Breitenbrunn

Meine Tätigkeit umfasst folgende Bereiche:

- * Pflege
- * Hauswirtschaft
- * Beratungsgespräche
- * behindertengerechte Fahrdienste

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne
zur Verfügung.

Funktel. 01 73 / 2 00 65 81 • Tel. 03 77 56 / 76 36



**Kirchliche Sozialstation
„Schwarzwasserthal“ e.V.
Erlabrunn**

*Mit examiniertem Stamm-
personal bieten wir Ihnen:*

- Ambulante Kranken- und Altenpflege
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Betreuungsleistungen
- Hauswirtschaftshilfe

Sie erreichen uns jederzeit unter

Tel. 03773 / 5 88 88

Graupnerweg 5 • 08359 Breitenbrunn / OT Erlabrunn